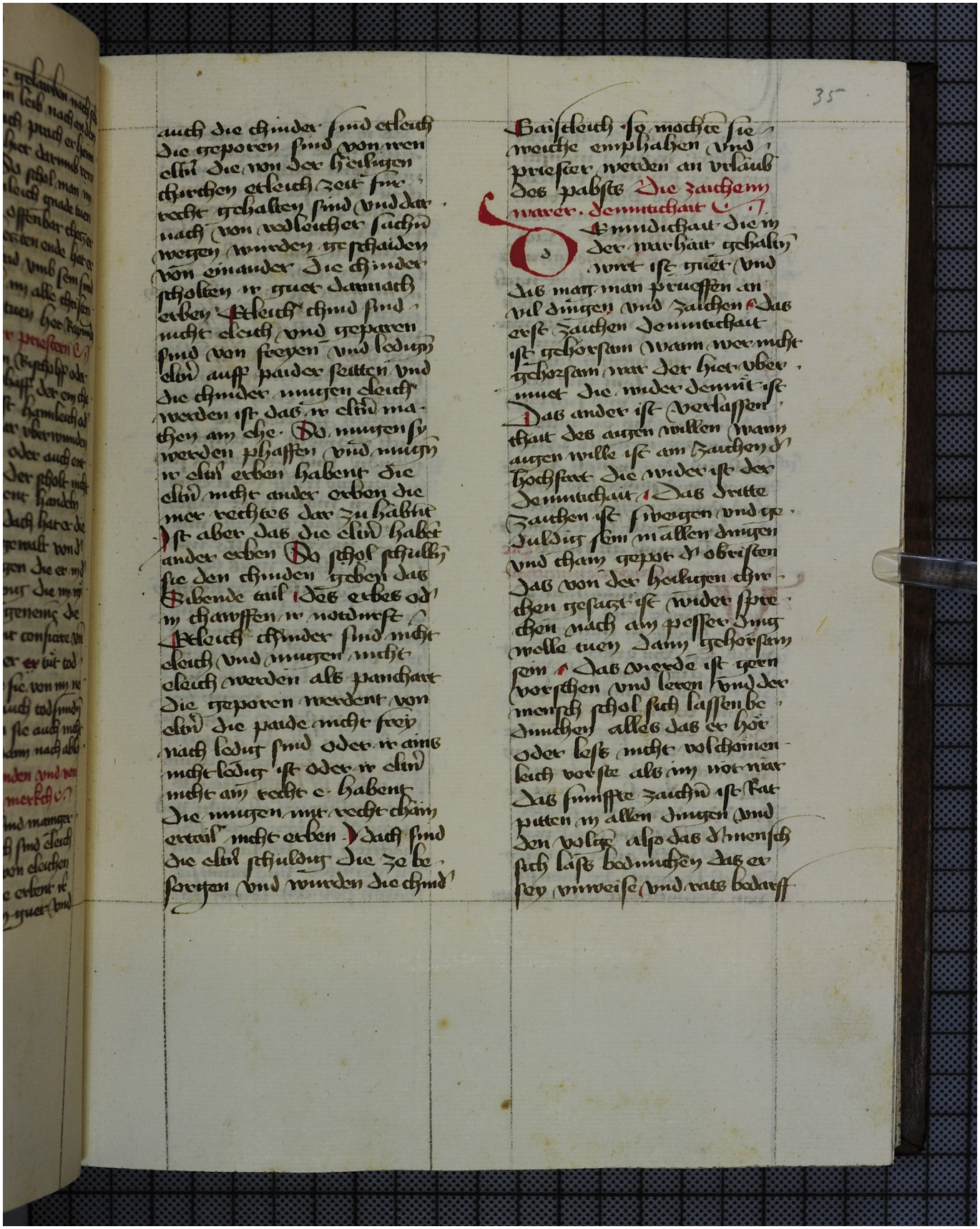
BRUDER BERTHOLD VON FREIBURG. VISIONES GEORGII

Niederösterreich (?), 1431 Seite 35r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



auch die chinder sind etleich
die geporen sind von iren
eltern die von der heiligen
chirchen etleich zeit fur
recht gehalten sind vnd dar
nach von redleicher sachen
wegen wurden geschaiden
von einander die chinder
scholten ir guet darnach
erben Etleich chind sind
nicht eleich vnd geparen
sind von freyen vnd ledigen
eltern auff paider seitten vnd
die chinder mugen eleich
werden ist das ir eltern ma-
chen am ehe. So mugen sy
werden phaffen vnd mugen
ir eltern erben habent die
eltern nicht ander erben die
mer rechtes dar zu habent
Ist aber das die eltern habent
ander erben So schol schulden
sie den chinden geben das
Sibende tail des erbes od'
in chawffen ir notdurft
Etleich chinder sind nicht
eleich vnd mugen nicht
eleich werden als panchart
die geporen werdent von
eltern die paide nicht frey
nach ledig sind oder ir ains
nicht ledig ist oder ir eltern
nicht am recht e. habent
die mugen mit recht cham
ertail nicht erben Dach sind
die eltern schuldig die ze be-
sorgen vnd wurden die chind'

Baistleich so mochte sie
weiche emphahen vnd
priester werden an vrlaub
des pabsts Die zaichen
warer. demutichait

Demutichait die in
der warhait gehalten
wirt ist guet vnd
das mag man prueffen an
vil dingen vnd zaichen Das
erst zaichen demutichait
ist gehorsam wann wer nicht
gehorsam war der hiet vber-
muet die wider demut ist
Das ander ist verlassen
chait des aigen willen wann
aigen wille ist am zaichen d'
hochfart die wider ist der
demutichait Das dritte
zaichen ist sweigen vnd ge-
duldig sein in allen dingen
vnd cham gepot d' obristen
das von der heiligen chir-
chen gesatzt ist wider spre-
chen nach am pesser ding
welle tuen dann gehorsam
sein Das vierde ist gern
vorschen vnd leren vnd der
mensch schol sich lassen be-
dunchen alles das er hör
oder less nicht volchomen-
leich verste als im not war
Das funffte zaichen ist rat
pitten in allen dingen vnd
den volge also das d' mensch
sich lass bedunchen das er
sey vnweise vnd rats bedarff